

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2022
Donnerstag, 31. März 2022, 17.00 Uhr
Nidwaldner Museum, Winkelriedhaus Engelbergstrasse 54a, 6370 Stans

Anwesende:	49 Aktivmitglieder inkl. Vorstand und Gönnermitglieder
Schriftliche Wahl- und Stimmabgabe:	11 Aktivmitglieder
Total Stimmen:	48 Aktiv- und Gönnermitglieder + 11 schriftliche = 59 Stimmen
Abmeldungen:	51 Aktiv- und Gönnermitglieder
Gäste:	Josef Felix Müller, Präsident Visarte CH

Traktanden der Generalversammlung:

1. Begrüssung Präsidentin
2. Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Jahresbericht 2021 von Präsidentin und Vorstand
5. Jahresberichte aus den „Zweigstellen“
6. Jahresrechnung 2021
7. Bericht der Rechnungsrevision
8. Budget 2022
9. Wahlen
10. Verabschiedungen und Dank
11. Anträge
12. Varia

1. Begrüssung Präsidentin

Im Namen des Vorstands begrüsst Bettina Staub die anwesenden Aktiv- und Gönnermitglieder. Insbesondere wird Josef Felix Müller, Präsident von Visarte CH, begrüsst. Ebenfalls speziell begrüsst werden die WEKO-Präsidentin Monika Sigrist und Hans Stricker, Präsident der Unterstützungsstiftung für Künstler und Künstlerinnen der Zentralschweiz.

Entschuldigt haben sich 51 Aktiv- und Gönnermitglieder, darunter: Philipp Hess, Vorstand, neu (Corona-bedingt abwesend) und die Kulturbeauftragten der Zentralschweizer Kantone und der Stadt Luzern.

Bettina Staub dankt dem Nidwaldner Museum für die Gastfreundschaft. Dies wird von einem grossen Applaus untermalt.

Ein Dank geht auch an Jana Bruggmann für die Einführung in die aktuelle Ausstellung «Über den menschgemachten Himmel».

Als neues Vorstandsmitglied wurde 2021 der Architekt Hansjürg Egli gewählt, der schon einige Monate im Gremium mitgearbeitet hatte.

Margarit von Büren hat per Ende September 2021 die Geschäftsstelle verlassen.

An ihrer Stelle ist Anja Maria Staub aus 50 Bewerbungen ausgewählt worden. Sie hat die Stelle am 1. Oktober 2021 angetreten.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler*in

Es wird beschlossen, nach Bedarf eine Stimmzählerin zu ernennen.

4. Jahresbericht 2021 von Präsidentin und Vorstand

2021 stand im Zeichen des 125-Jahr-Jubiläums von Visarte Zentralschweiz, die 1896 als Sektion Zentralschweiz der Gesellschaft Schweizerischer Maler und Bildhauer gegründet wurde.

Die Sichtbarkeit der Künstler*innen, die Vermittlung ihres Schaffens und die Pflege des Netzwerks prägten das Jubiläumsjahr. Mit der digitalen Community, die mit kleio umgesetzt werden konnten, sind alle Mitglieder von Visarte Zentralschweiz mit Bild und Text im Netz zu finden.

Der Vorstand hat sich zu 12 Sitzungen im Jahr 2021 getroffen.

Hansjürg Egli berichtet über das Projekt KiF, Kunst im Fluss, welches zum Ziel hat, die Flussräume von Reuss und Emme zwischen Luzern und Emmenbrücke mit Kunst zu beleben. Ein Startevent ist im Sommer in Form eines Festes unter der Autobahnbrücke vorgesehen. Dafür braucht es aber noch einige Abklärungen.

Er betont, dass Visarte Schweiz, das 125-Jahr-Jubiläumfest namhaft unterstützt hat, und bedankt sich beim Präsidenten, Felix Josef Müller.

5. Jahresberichte aus den „Zweigstellen“

Ausstellungen Achim Schröteler

Unter dem Namen «connected by Visarte Zentralschweiz» wurde die Ausstellung «Morningstar» realisiert. «Morningstar» ist ein Ausstellungsformat für junge Kunstschaffende aus der Zentralschweiz. Achim Schröteler betont, die aktive Mitgliedschaft bei Visarte Zentralschweiz ist nicht Teilnahmevoraussetzung. Die Ausstellung fand in den Räumlichkeiten des «Raum für Kunst B74» statt.

Die auf 2020 geplante Ausstellung "Utopie III - be loved" in der Kornschütte Luzern wurde 2021 durchgeführt. Die Jahresgabe "Kunst macht sichtbar" von Andreas Weber konnte vor der Vernissage an die Gönner*innen und Förderer übergeben werden.

Achim Schröteler betont, wie wichtig es ist, Ausstellungsthemen zu finden, die Künstler*innen motivieren, mitzumachen.

So richtig gut nachlassen Bettina Staub

Die Veranstaltung fand als Matinée im Rahmen der Ausstellung «Utopie III– be loved» statt. Ziel des Podiums war, mit Ironie und Witz über Vor- und Nachlässe nachzudenken.

WEKO Monika Sigrist

Im Namen der Weko begrüsst Monika Sigrist alle Anwesenden. Sie gibt einen kurzen Einblick über die Aktivitäten der WEKO.

Die WEKO ist daran, neue Konzepte, Vorschläge für neue Wettbewerbsformen oder andere Modelle der Zusammenarbeit zwischen Kunstschaffenden und Architekt*innen auszuarbeiten. Die Resultate werden in der WEKO diskutiert und schliesslich von ihr bzw. vom Vorstand Visarte Zentralschweiz verabschiedet.

Die WEKO kann dank dem Engagement von Barbara Hennig Marques die Social Media-Kanäle von Visarte Zentralschweiz nützen, was Monika Sigrist herzlich verdankt.

Das WEKO-Team setzte sich Ende 2021 wie folgt zusammen (nach Amtsjahren):

Ivo Lütolf (Architekt)

Monika Sigrist (Kulturschaffende)

Carlo Zampieri (Architekt)
Carmen Lorente Sangros (Künstlerin)
René Odermatt (Künstler)
Angelika Walthert (Künstlerin)
Mauritius Carlen (Architekt)
Niels Kunz (Architekt).

Verabschiedet werden:
Ivo Lütolf und Monika Sigrist

Neu in der Gruppe sind ab dem Geschäftsjahr 2022:
Mauritius Carlen, Niels Kunz und Lilia Glanzmann

Das Präsidium teilen sich in einer Co-Leitung:
Carlo Zampieri und Angelika Walthert

Monika bedankt sich bei allen ehemaligen und aktiven WEKO-Mitgliedern und wünscht Angelika Walthert und Carlo Zampieri im Co-Präsidium alles Gute.

Monika Sigrist wird durch Carlo Zampieri gebührend und mit einem Blumenstraus verabschiedet. Er bedankt sich für ihr grosses Ehrenamts-Engagement während ihrer Amtszeit. Dies wird mit einem Applaus von den Anwesenden bestätigt.

Unterstützungsstiftung Hans Stricker
Die «Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern in wirtschaftlicher Notlage in der Zentralschweiz» ermöglicht Kunstschaffenden schnelle und einfach zugängliche finanzielle Hilfestellungen.

Auch 2021 konnten wegen Wegfalls von Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeiten oder des «Brotjobs» – kurzfristig und unbürokratisch finanzielle Unterstützungen in der Höhe von knapp 40'000 Franken gewährt werden. Gesuche werden via Formular mit ein paar Angaben zur Situation und einer Begründung innert wenigen Tagen beantwortet. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert. Den Download des Gesuchsformulars findet man auf der Webseite: www.visarte-zentralschweiz.ch unter der Rubrik Dienstleistungen – Finanzielle Unterstützung.

Die Unterstützungsstiftung ist nicht für wiederkehrende Gesuche gedacht. Hans Stricker erwähnt, dass die Nachfrage in normalen Zeiten - wahrscheinlich, weil finanzielle Notlagen immer noch mit Tabus behaftet sind - nicht sehr gross ist. Er ermuntert dazu, diese Stiftung auch unter Bekannten und Freunden vermehrt bekannt zu machen.

Atelier Cité Paris Laura Breitschmid (entschuldigt) / Bettina Staub
Im Ersten Halbjahr war Dominik Zietlow und im zweiten Halbjahr 2021 Fabienne Immoos im Atelier Cité Paris. Beide Teilnehmende konnten vom Angebot profitieren und ihrem Schaffen neue Impulse ermöglichen.
Das Atelier wird im Jahr 2022 renoviert, deshalb ist im 1.HJ keine Besetzung möglich.

Mitgliederplattform Anja Maria Staub
Die Mitgliederplattform ist ein Geschenk an die Mitglieder von Visarte Zentralschweiz zum 125-Jahr-Jubiläum. In Zusammenarbeit mit *kleio* ist diese erstellt und eingeführt worden. Alle Mitglieder von Visarte Zentralschweiz erhalten von der Geschäftsstelle den Zugang zu diesem Netzwerk. In welcher Tiefe es dann genutzt wird, ist individuell ausgestaltbar.

Social Media Barbara Hennig Marques
Barbara Hennig Marques kümmert sich um Social Media; Facebook und Instagram, postet und veröffentlicht sämtliche Hinweise, die ihr von Mitgliedern zugestellt werden.

Sie macht darauf aufmerksam, dass die Statistik im Jahresbericht einsehbar ist. Follower sind mehrheitlich Frauen und eher mehr aus dem Raum Zürich als der Zentralschweiz. Auch die Neumitglieder werden auf Social Media begrüsst. Sie bittet die Mitglieder, dass alles immer direkt an sie zugestellt wird, da die Geschäftsstelle nicht dafür vorgesehen ist. Sie bittet, dass die Texte vorgängig bearbeitet und vorbereitet sind. Bilder bitte als JPEG übermitteln. barbara.hennig.marques@visarte-zentralschweiz.ch

Jahresrechnung 2021

Marc Busch vom Treuhandbüro Busch-Bühler erläutert die Jahresrechnung 2021 anhand der Folie aus dem Jahresbericht.

Auch die Erfolgsrechnung wird anhand der Zusammenstellung gemäss dem Jahresbericht erläutert.

Marc Busch macht darauf aufmerksam, dass die Mitgliederzahl ein wichtiger Indikator ist, da die Mitglieder die Basis für die Arbeit im Verband ausmachen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 8541.35

Bettina Staub erklärt, dass es nicht das Ziel ist, jedes Jahr so viel Gewinn zu erzielen.

Bericht der Rechnungsrevision

Die Revisoren Stefan Zollinger und Claude Blum haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz geprüft und empfehlen beide zur Annahme.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Frage eines Mitglieds mit grosser Zustimmung der Anwesenden: wie sich der Vorstand zu einem Wechsel der Bank stellt. Aktuell hat Visarte Zentralschweiz die Konti bei der CS.

Der Vorstand begrüsst diesen Vorschlag und wird im Gremium eine neue Lösung diskutieren.

Budget 2022

Das Budget 2022 wird vorgestellt.

Es wird eine Differenz von CHF 1000.00, beim Kto. 3630, in der mit der Einladung zugestellten Budgetbeilage zur aktuellen Präsentation festgestellt.

Beschluss: Die präsentierte Version wird einstimmig angenommen.

Eine Neuerung ab dem Jahr 2023 sieht vor, dass die Projektzugehörigkeit der Einnahmen / Ausgaben in der Buchhaltung erfasst wird.

Beschluss: Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss: Sämtliche Abstimmungen über das Vereinsjahr werden einstimmig angenommen und dem **Vorstand wird Décharge erteilt.**

6. Wahlen

Vorstand Wiederwahl:

Anja Maria Staub schlägt Bettina Staub als Präsidentin und Barbara Hennig Marques, als Vorstandsmitglied, zur Wiederwahl vor.

Beschluss: Beide werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

Vorstand Neuwahl:

Bettina Staub stellt Philipp Hess und Martin Gut, als neue Vorstandskollegen vor.

Philipp Hess, Bauingenieur

Martin Gut, Aktivmitglied, Luzern

Beschluss: Von der Versammlung werden beide einstimmig und mit Applaus gewählt

WEKO Co-Präsidium (Neu):

Carlo Zampieri, -> wird einstimmig gewählt!
Angelika Walthert -> wird einstimmig gewählt!

WEKO Wiederwahl:

Carmen Lorente -> wird einstimmig gewählt!

WEKO Neuwahl

Niels Kunz, Architekt - > wird einstimmig gewählt!
Maurizius Carlen, Architekt -> wird einstimmig gewählt!
Lilia Glanzmann, Leiterin Textildesign HSLU-D&K / Journalistin für Architektur und Design - > wird einstimmig gewählt!

Revisor Wiederwahl:

Stefan Zollinger - > wird einstimmig gewählt!

Delegierte Neuwahl:

Hansjürg Egli - > wird einstimmig gewählt!

Delegierte Wiederwahl:

Katrin Odermatt - > wird einstimmig gewählt!
Karin Mairitsch - > wird einstimmig gewählt

7. Verabschiedungen und Dank

Marina Lutz	Vorstand - > Ressort IT und Kommunikation, (am Jubiläumsfest verabschiedet)
Achim Schröteler	Vorstand -> Ressort Ausstellungen (am Jubiläumsfest verabschiedet)
Andreas Weber,	Feuilleton
Margarit von Büren	Geschäftsstelle / Delegierte (am Jubiläumsfest verabschiedet)

Es wird den Verstorbenen, Otto Lehmann und Ruth Levap Zehnder, mit kurzem Schweigen gedacht.

Bettina Staub begrüsst alle Neumitglieder.

2021 sind vier Neumitglieder zu Visarte Zentralschweiz gestossen:

Helen Eggenschwiler
Cyrill Lim
Rahel Scheurer
Claude Seeberger

2022 kommen drei Neumitglieder hinzu:

Heidi Hostettler
Myriam Arnelas
Valentin Hartmann

Herzlich willkommen!

Bettina Staub bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, im Besonderen bei ihren ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden in den Zweigstellen und Ressorts. Ein grosses Dankeschön an alle, welche Visarte Zentralschweiz finanziell, aber auch mit Arbeit im Ehrenamt unterstützen.

Nachtrag: Bei den Verdankungen sind leider zwei Personen vergessen gegangen; Romuald Etter als Delegierter von Visarte Zentralschweiz, und Ivo Lütolf als WEKO-Mitglied. Romuald Etter war während 6 Jahren als Delegierter aktiv und hat an sämtlichen, durchgeführten Delegiertenversammlungen Visarte Zentralschweiz vertreten. Wir danken Romuald Etter für sein grosses, ehrenamtliches Engagement für Visarte Zentralschweiz. Die persönliche Verabschiedung wird vom Vorstand nachgeholt und mit einem Geschenk verdankt.

Auch bei Ivo Lütolf, WEKO-Mitglied, bedankt sich der Vorstand sehr herzlich für sein langjähriges Engagement für Visarte Zentralschweiz und wünscht ihm alles Gute. Auch für ihn ist noch eine persönliche Verabschiedung mit der Überreichung eines Geschenks vorgesehen.

8. Anträge

Bis zur Einreich-Frist sind keine Anträge eingegangen.

9. Varia

Martin Gut stellt den Start zur Neuorganisation des Ressorts Ausstellungen vor. Er erwähnt, dass sich die Ausstellungsgruppe im Aufbau befindet und noch weitere Mitglieder gesucht werden.

Ein Mitglied fragt nach, weshalb nie ein Besuch von Visarte Zentralschweiz zum Skulpturenpark nach Ennetbürgen stattgefunden hat. Roland Heini, Aktiv-Mitglied von Visarte Zentralschweiz, hat im Skulpturenpark die Federführung.

Info zum Kulturkalender 041. Der Veranstaltungskalender heisst neu: gangus.ch
Trägerverein ist die IG Kultur. Auf gangus.ch können Ausstellungen einfach und selbsterklärend erfasst werden.

Eine Anfrage betrifft die Werbung von Neumitglieder, wie werden junge Künstlerinnen angesprochen und kontaktiert?

Bettina Staub erklärt, dass dies ein komplexes Thema ist. Wir werden nun nach der Corona Zeit wieder vermehrt aktiv sein, z. B. an der HSLU Design und Kunst und uns bei den Studierenden vorstellen.

Ein Kompliment wird ausgesprochen, wie der Vorstand während der Coronazeit informiert hat und die Kontakte zu den Mitgliedern aktiv gepflegt hat.

Im Atelier R6 an der Rübengasse 6, in 6422 Steinen finden jährlich vier Ausstellungen mit Gastkünstler*innen statt. Dafür kann man sich bei irene-haenni.ch melden.

Visarte Zentralschweiz hat die Ausschreibung für die Gestaltung der Jahresgabe 2023 über den Newsletter publiziert.

Für die Vergabe dieses honorierten Auftrags können sich alle Visarte Zentralschweiz-Aktivmitglieder bis zum 29. April 2022, bei Visarte Zentralschweiz mit ihrem Namen und den Koordinaten melden. Anschliessend entscheidet das Los über den Zuschlag.

Die Bedingungen sind:

- Meldungen nur von Mitgliedern, die noch nie eine Jahresgabe gestaltet haben.
- Die Jahresgabe muss versand-tauglich sein.

Die Versammlung gratuliert an dieser Stelle dem Aktiv-Mitglied Karin Mairitsch zur Wahl als Rektorin der ZHDK. Dies wird mit einem grossen Applaus gewürdigt.

Der Termin für die nächste GV wird rechtzeitig mitgeteilt.

Schluss der GV

Bettina Staub dankt zum Schluss allen, die sich für Visarte Zentralschweiz einsetzen und lädt anschliessend zum Apéro im Nidwaldner Museum im Winkelriedhaus ein.

Luzern, 31.03.2022 / Anja Maria Staub (Protokoll)

Bettina Staub

Bettina Staub (Präsidentin)

A.M. Staub

Anja Maria Staub (Geschäftsstelle)